

Begründung:

Es ist wichtig, dass der Rhein-Sieg-Kreis zusammen mit der RSAG ein Konzept erarbeitet, um den Wildwuchs der gewerblichen Sammlungen von Altkleidern einzudämmen. Diese machen den karitativen Organisationen derzeit ungebremst Konkurrenz. Die Anzahl der gewerblichen Sammler hat in den vergangenen Jahren aufgrund der zu erzielenden Erlöse rapide zugenommen. So lohnt sich für das Deutsche Rote Kreuz die Aufstellung von Containern kaum noch. Darüber hinaus befindet sich nach ersten Auswertungen der RSAG noch ein erhebliches Potential an Altkleidern im Restmüll - trotz der bereits aufgestellten Container und sporadischer Haussammlungen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Brigitte Donie
gez. Dieter Müller
gez. Hanns-Christian Wagner

gez. Gabi Deussen-Dopstadt
gez. Edith Geske
gez. Katja Ruiters

f.d.R.
Elke Billen